
V o r b e r i c h t.

Obgleich das Pyrawarther Bad schon in den ältesten Zeiten wegen seinen Heilkräften bekannt war, so vermiste man doch bisher eine ausführlichere Beschreibung dieses Badeorts. Nur der Freyherr von Cranz erwähnt desselben in seiner Beschreibung der Gesundbrunnen der österreichischen Monarchie, und rügt vorzüglich die läuderliche Verwahrung der Quelle; und ein Ungenannter lieferte in den vaterländischen Blättern 1811 eine chemische Analyse dieses Mineralwassers. Da ich seit mehreren Jahren Gelegenheit hatte, mich während meinem hiesigen Aufenthalt von den Heilkräften dieser Quelle durch wiederholte Erfahrungen zu überzeugen, so hielt ich es für meine Pflicht, die Resultate derselben zur Kenntniß des Publikums gelangen zu

lassen, um so mehr, da öftere Nachfragen der
Ärzte sowohl als der Kranken mich zu einer um-
ständlichen Bekanntmachung dieses Badorts auf-
fordern.
